



# Erweiterte Erziehungsanliegen

# Elemente des Kompetenzaufbaus

**Kompetenzbereich** EEA.3 Spuren und Einfluss von Religionen in Kultur und Gesellschaft erkennen

<b>Kompetenz</b>		<p>Vorangehende Kompetenz: NMG.12.1</p> <p>1. <b>Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Motive im Alltag und in kulturellen Werken erkennen und einschätzen, wie Religionen in Medien dargestellt werden.</b></p>	<p>Querverweise</p> <p>BNE - Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung</p>	<b>Querverweis</b>
		<p><i>Religionen in Gesellschaft und Medien</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
<b>Auftrag 3. Zyklus</b>	<b>EEA.3.1</b>	<p><b>3</b></p> <p>a » können am Ort oder auf Reisen religiöse Spuren oder religiöse Stätten identifizieren und in ihrem Kontext betrachten. ■ Zeichen, Symbole, Religionen</p>		<b>Kompetenzstufe</b>
		<p>b » können in kulturellen Werken (z.B. der Populärkultur) religiöse Motive erkennen und nach ihrer Bedeutung fragen (z.B. biblische Gestalten in Bildern, Malerei, Musik, Film, Literatur, Bauten). ■ Biblische Personen, Engel, Heilige, Gottesbilder</p>	<p>BG.3.A.1.1c MU.2.C.1.1h</p>	<b>Verbindliche Inhalte</b>
		<p>c » können in alltäglicher Umgebung, in kulturell bedingten Lebensweisen oder Lebensstilen religiöse Aspekte identifizieren und im Kontext ihrer Verwendung deuten (z.B. Kleidung, Accessoires, Musik, Wohnen). ■ abstrakte, figürliche, konkrete Kunst</p>		<b>Grundanspruch</b>
		<p>d » können Medienbeiträge zu Aspekten von Religionen und Kulturen vergleichen, nach ihrem sachlichen Gehalt fragen sowie hinterfragen, wie Religionen und Kulturen in den Medien dargestellt werden. ■ Sachverhalte, Deutungen, Zuschreibungen</p>	<p>IB.1.2.h</p>	

Weitere Informationen zu den Elementen des Kompetenzaufbaus sind im Kapitel *Überblick* zu finden.

## Impressum

Herausgeber: Departement für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn  
 Zu diesem Dokument: Lehrplan für die Volksschule  
 Titelbild: Iwan Raschle  
 Copyright: Alle Rechte liegen beim Departement für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn.  
 Internet: so.lehrplan.ch

## Inhalt

---

EEA.1	Existenzielle Grunderfahrungen reflektieren	2
EEA.2	Werte und Normen klären und Entscheidungen verantworten	3
EEA.5	Ich und die Gemeinschaft - Leben und Zusammenleben gestalten	4

EEA.1 | Existentielle Grunderfahrungen reflektieren

<p><b>1. Die Schülerinnen und Schüler können menschliche Grunderfahrungen beschreiben und reflektieren.</b></p> <p><i>Menschliche Grunderfahrungen</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise BNE - Gesundheit</p>	
<p>EEA.1.1</p>			
3	a	» können in Erzählungen und Berichten prägende Lebenserfahrungen entdecken und interpretieren (z.B. Glück, Erfolg, Scheitern, Beziehung, Selbstbestimmung, Krankheit, Krieg).	
	b	» können Erfahrungen des Heranwachsens bzw. Erwachsenwerdens reflektieren (z.B. in Bezug auf Beziehungen, Abhängigkeit, Autonomie), indem sie auf Veränderungen und Entwicklungen achten.	
	c	» können Grenzerfahrungen betrachten (z.B. Schritte ins Unbekannte, Risikoverhalten, Gefahr, Rettung, Tod), indem sie deren Unumgänglichkeit, Fragwürdigkeit und Faszination reflektieren.	
	d	» können für prägende Erfahrungen Ausdrucksmöglichkeiten suchen und Worte finden für Fragen, die sie selber beschäftigen.	
<p><b>2. Die Schülerinnen und Schüler können philosophische Fragen stellen und über sie nachdenken.</b></p> <p><i>Philosophieren</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise</p>	
<p>EEA.1.2</p>			
3	a	» können in einfachen Texten aus verschiedenen Zeiten und Kulturen philosophische Fragen und Überlegungen entdecken (z.B. Anekdote, Erzählung, Sinnspruch).	
	b	» können in philosophischen Gesprächen Gedankenexperimente einsetzen (z.B. Stell dir vor,... Wenn du hättest entscheiden müssen,... Wenn du die Möglichkeit hättest,...).	
	c	» können in Diskussionen oder Debatten philosophische Fragen identifizieren und Begriffe klären (z.B. Inwiefern gibt es Grenzen der Toleranz? Gehört Gewalt zur Gesellschaft? Muss oder kann es Gerechtigkeit geben? Was darf man alles verbieten?). <small>☰ Philosophieren</small>	
	d	» können Informationen und Positionen zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen und Konflikten bezüglich Interessen und Wahrheitsgehalt hinterfragen (z.B. Schutz und Verwendung von Daten, Umweltfragen, Friedenssicherung).	<p>BNE - Globale Entwicklung und Frieden</p>

EEA.2 | Werte und Normen klären und Entscheidungen verantworten

<p><b>1. Die Schülerinnen und Schüler können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten.</b></p> <p><i>Werte und Normen</i></p> <p>EEA.2.1 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise BNE - Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung</p>
3	<p>a » können über Sinn und Nutzen gesellschaftlicher und individueller Werte und Normen nachdenken und Normen entsprechend aushandeln. ☒ Werte, Normen, Regeln, Legitimation, Legitimität</p>	
	<p>b » können alltägliche Situationen und gesellschaftliche Konstellationen (z.B. Jung/Alt, Arbeitschancen, Bürgerrechte und -pflichten, Gesundheitswesen) im Hinblick auf grundlegende Werte wie Gerechtigkeit, Freiheit, Verantwortung und Menschenwürde betrachten und diskutieren. ☒ Gerechtigkeit, Freiheit, Verantwortung, Menschenwürde</p>	<p>BNE - Politik, Demokratie und Menschenrechte GG5.8.2</p>
	<p>c » können an exemplarischen Beispielen nachvollziehen, wie sich Werte und Normen in ihrer Umgebung oder in der Gesellschaft wandeln. ☒ Wertewandel, Autoritäten, Gründe, Begründungen, Generationen, Epochen</p>	

<p><b>2. Die Schülerinnen und Schüler können Regeln, Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten.</b></p> <p><i>Ethische Urteilsbildung</i></p> <p>EEA.2.2 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise GG5.8.2</p>
3	<p>a » können erlebte, beobachtete oder erzählte Situationen anhand der Perspektiven verschiedener Beteiligter beurteilen.</p>	
	<p>b » können Massstäbe ethischer Beurteilung reflektieren. ☒ Werte, Normen, religiöse Vorstellungen, Deklarationen, Instanzen</p>	
	<p>c » können die Bedeutung des Gewissens für moralische, rechtliche, ethische Fragen und Konflikte einschätzen und respektieren. ☒ Gewissen</p>	
	<p>d » können im alltäglichen Handeln oder gesellschaftlichen Umfeld Benachteiligungen und Diskriminierungen erkennen und entsprechende Regeln diskutieren (z.B. Chancen, Zutritt, Ausschluss, Sprachgebrauch). ☒ Diskriminierung, Emanzipation, Rechte, Interessen, Bedürfnisse</p>	<p>BNE - Politik, Demokratie und Menschenrechte</p>
	<p>e » können kontroverse Fragen diskutieren, Positionen, deren Interessen und Begründungen vergleichen und einen Standpunkt vertreten.</p>	

## EEA.5

## Ich und die Gemeinschaft - Leben und Zusammenleben gestalten

<b>1. Die Schülerinnen und Schüler können eigene Ressourcen wahrnehmen, einschätzen und einbringen.</b>		Querverweise BNE - Gesundheit WAH.4.1	
<i>Eigene Ressourcen</i> Die Schülerinnen und Schüler ...			
EEA.5.1			
<b>3</b>	a	» können ihre Erfahrungen und Interessen einbringen, ihre Stärken und Talente beschreiben und sich in verschiedenen Situationen (z.B. Bewerbung, neue Gruppe) entsprechend vorstellen. <b>E</b> Stärken, Talente, Entwicklung	
	b	» kennen Möglichkeiten, mit Spannungssituationen und Stress umzugehen (z.B. Pausengestaltung, Bewegung). <b>E</b> Erholung, Entspannung, Planungshilfen, Lerntechniken	
	c	» kennen Anlaufstellen für Problemsituationen (z.B. Familie, Schule, Sexualität, Belästigung, Gewalt, Sucht, Armut) und können sie bei Bedarf konsultieren. <b>E</b> Beratung, Therapie, Selbsthilfe	
	d	» können Träume und Sehnsüchte wahrnehmen, Vorstellungen ihrer Zukunft äussern und ihre Umsetzbarkeit reflektieren.	
<b>2. Die Schülerinnen und Schüler können Geschlecht und Rollen reflektieren.</b>		Querverweise BNE - Geschlechter und Gleichstellung	
<i>Geschlecht und Rollen</i> Die Schülerinnen und Schüler ...			
EEA.5.2			
<b>3</b>	a	» können Erfahrungen und Erwartungen in Bezug auf Geschlecht und Rollenverhalten in der Gruppe formulieren und respektvoll diskutieren (z.B. Bedürfnisse, Kommunikation, Gleichberechtigung).	
	b	» können Darstellungen von Männer- und Frauenrollen sowie Sexualität in Medien auf Schönheitsideale und Rollenerwartungen analysieren und Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts oder der sexuellen Orientierung kritisch betrachten.	IB.1.2.c
	c	» kennen Faktoren, die Diskriminierung und Übergriffe begünstigen und reflektieren ihr eigenes Verhalten. <b>E</b> Klischee, Vorurteile, Abhängigkeit, Übergriffe	

<p><b>3. Die Schülerinnen und Schüler können Beziehungen, Liebe und Sexualität reflektieren und ihre Verantwortung einschätzen.</b></p>		<p>Querverweise BNE - Geschlechter und Gleichstellung</p>
<p><i>Beziehung und Sexualität</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
<p>EEA.5.3</p>		
3	a	» reflektieren eigene Erwartungen und Ansprüche in ihrem Umfeld an Beziehungen, Freundschaften, Partnerschaft und Ehe. ☒ Freundschaft, Partnerschaft, Ehe
	b	» verbinden Sexualität mit Partnerschaft, Liebe, Respekt, Gleichwertigkeit und Gleichberechtigung und können sexuelle Orientierungen nicht diskriminierend benennen. ☒ Hetero-, Homosexualität
	c	» kennen ihre Rechte im Umgang mit Sexualität und respektieren die Rechte anderer. ☒ Selbstbestimmung, Schutzalter, sexuelle Orientierung, Schutz vor Abhängigkeit und Übergriffen
	d	» können Verhaltensweisen und ihre Auswirkungen im Bereich Sexualität kritisch beurteilen. ☒ Risiken, Übergriffe, Missbrauch, Pornographie, Promiskuität, Prostitution

<p><b>4. Die Schülerinnen und Schüler können Gemeinschaft aktiv mitgestalten.</b></p>		<p>Querverweise</p>
<p><i>Gemeinschaft</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
<p>EEA.5.4</p>		
3	a	» lernen auf Gefühle und Bedürfnisse zu achten, Spannungen wahrzunehmen und wo nötig auszuhalten.
	b	» können Anerkennung aussprechen und Rückmeldungen wertschätzend anbringen.
	c	» können Zuständigkeiten aushandeln und vereinbaren und sich verantwortlich für die Gemeinschaft engagieren (z.B. Aufgaben, Ämter, Aktivitäten planen).
	d	» können vereinnahmende Einflüsse auf mögliche Ursachen analysieren und sich abgrenzen (z.B. Manipulation, Modetrends, Gruppendruck, Mobbing).

<p><b>5. Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Lebenslagen und Lebenswelten erkunden und respektieren.</b></p> <p><i>Lebenslagen und Lebenswelten</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise BNE - Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung GG5.2.2</p>	
EEA.5.5			
3	a	» können Menschen in verschiedenen Lebenslagen und Lebenswelten wahrnehmen sowie über Erfahrungen, Bedürfnisse und Werte nachdenken (z.B. berufliche, ökonomische und familiäre Situation; Krankheit, Behinderung, Asyl, Migration).	FS1F.6.A.1.c FS3I.6.A.1.e
	b	» können Anteil nehmen, wie Menschen mit schweren Erfahrungen und Benachteiligungen umgehen, indem sie ihre Perspektive einnehmen (z.B. Verlust, Behinderung, Krankheit, Flucht, traumatische Erfahrungen).	
	c	» können anhand von Beispielen Familiengeschichten in einen grösseren Zusammenhang einordnen und reflektieren, wie dies die Familienmitglieder geprägt hat (z.B. ökonomische Entwicklung, sozialer Wandel, Flucht, Migration, Erziehung, Rolle des Geschlechts, Generationen, Traditionen).	
	d	» können Vorurteile, Stereotypen, Feindbilder und Befürchtungen auf ihre Ursachen hin analysieren (z.B. Medien, politische Interessen, eigene Erfahrungen).	FS1F.6.A.1.a FS2E.6.A.1.a FS3I.6.A.1.c IB.1.2.c
	e	» können den gesellschaftlichen und politischen Umgang mit Andersdenkenden und Minderheiten diskutieren (z.B. Integration, Minoritäten, Nonkonformisten).	
<p><b>6. Die Schülerinnen und Schüler können Anliegen einbringen, Konflikte wahrnehmen und mögliche Lösungen suchen.</b></p> <p><i>Konflikte</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise BNE - Politik, Demokratie und Menschenrechte BNE - Globale Entwicklung und Frieden</p>	
EEA.5.6			
3	a	» können eigene Anliegen vertreten und Anliegen anderer zur Meinungsbildung und zu Entscheidungen in Gruppen einbeziehen.	
	b	» können mögliche Ursachen und Folgen von Aggression im alltäglichen Erleben erläutern und reflektieren. <b>≡</b> Aggression	
	c	» kennen Diskussionsformen und Kommunikationsregeln (z.B. auf andere eingehen, Feedback, Nonverbales) und können diese anwenden. <b>≡</b> Aussprache, Rollengespräch, Debatte; Kommunikationsregeln	
	d	» können verschiedene Wege der Konfliktbewältigung erwägen und Scheinlösungen erkennen (z.B. Schuldabwälzung, Ausweichen, Verharmlosung, Mehrheitsdiktat). <b>≡</b> Konfliktlösung, Ausgleich, Mediation, Abstimmung	